



www.lkclp.de

Landkreis Cloppenburg

Verwertung von kompostierbaren Abfällen

Ausschuss für Planung und Umwelt
am 08.07.2014



www.lkclp.de

Landkreis Cloppenburg

Kompostwerk Stapelfeld



- Bioabfälle werden seit 1994 im Kompostwerk Stapelfeld verarbeitet
- 15.000 to Abfälle aus der Biotonne
- 4.500 to Garten- und Parkabfälle (nur Anlieferung in Stapelfeld)



Landkreis Cloppenburg

Vertrag mit Fa. Nehlsen

- 4-jährige Laufzeit bis 31.12.2015
- Verlängerungsoption bis 31.12.2017
- Anlagentechnik noch 3 – 5 Jahre nutzbar
- sehr günstiger Verarbeitungspreis von 34 Euro/to
- derzeit kaum freie Kapazitäten in anderen Anlagen

Deshalb sollte der Vertrag mit der Fa. Nehlsen bis Ende 2017 verlängert werden.



Neuausrichtung nach 2017

Alternativen:

1. Neubau einer Bioabfallbehandlungsanlage
2. Kooperation mit Nachbarkommunen über Zweckvereinbarung
3. Vergabe der Bioabfallverwertung im Wege der Ausschreibung

Ziel: Wirtschaftliche Lösung unter Berücksichtigung von ökologischen Aspekten



Eigene Anlage

- Um den Bioabfall dauerhaft in einer eigenen Anlage zu verarbeiten, müsste die Verwertungsanlage weitgehend neu gebaut werden. Das vorhandene Hallengebäude könnte evt. einbezogen werden.
- Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen wäre eine Vergärungsanlage mit Nachrotte zu bevorzugen.
- Für einen wirtschaftlichen Betrieb reichen die Bioabfallmengen aus dem LK Cloppenburg voraussichtlich nicht aus.
- Zusätzliche Mengen sind vor 2020 kaum zu bekommen.

Der Bau und Betrieb einer eigenen Anlage bedeutet ein erhebliches wirtschaftliches Risiko und wird deshalb nicht als zielführend angesehen.



Kooperation mit Nachbarkommunen

- Verschiedene Anlagenbetreiber haben Interesse an einer Zusammenarbeit geäußert.

Auslastung vorhandener Bioabfallanlagen

Evt. auch Umnutzung von MBA's

- Freie Kapazitäten überwiegend erst ab 2020/2021, weil dann Verträge auslaufen.
- Vor diesem Hintergrund könnte ein Weiterbetrieb des Kompostwerkes Stapelfeld bis 2020/2021 sinnvoll sein.
- Rechtssichere Ausgestaltung von Zweckvereinbarungen (gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben)

Möglichkeiten für kommunale Kooperationen müssen weiter geprüft werden. Evt. ist ein Gesamtpaket für Rest- und Bioabfall sinnvoll.



www.lkclp.de

Landkreis Cloppenburg

Vergabe per Ausschreibung

- Für die Zeit nach 2017 könnte die Bioabfallverwertung anlagenungebunden ausgeschrieben werden. Ob dies sinnvoll ist, hängt im Wesentlichen von der Marktpreientwicklung ab.

Ausschreibung und Vergabe bleiben eine Option.



www.lkclp.de

Landkreis Cloppenburg

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!